



## Rückblick Shopware „Ein Bund fürs Leben – Mitarbeiterbindung in Zeiten des Fachkräftemangels“

Welche Rolle die Unternehmenskultur für eine langfristige Mitarbeiterbindung spielen kann, bringt Sebastian Hamann am Montagabend im 5. Stock des eindrucksvollen Shopware-Towers auf den Punkt. „Wir entwickeln uns von einer Industriekultur zu einer vernetzten Gesellschaft. Unternehmen müssen sich der Werteorientierung des einzelnen Mitarbeiters bewusst sein und diese bestmöglich implementieren.“ Vor rund 60 interessierten Gästen stellte der Geschäftsführer der shopware AG das erfolgreiche Employer Branding Konzept des Software-Unternehmens im Rahmen des Clubabends am 02. September vor.

Die shopware AG ist ein Projekt, das bereits sehr früh zu einer Herzensangelegenheit der Brüder Stefan und Sebastian Hamann wurde: Mit gerade einmal 16 Jahren verwirklichte Stefan Hamann unter dem Namen Hamann Media GmbH seine eigenen Vorstellungen von selbständigem IT-Consulting und holte bald seinen Bruder Sebastian mit ins Boot.

Was damals als klassische Internet-Agentur begann, ist heute der führende Shopsystem-Hersteller in Deutschland mit 200 Mitarbeitern. Doch wie begeistert man diese Mitarbeiter auch langfristig für ein Unternehmen? „Durch eine starke Arbeitgebermarke mit hoher Mitarbeiteridentifikation“, ist sich Sebastian Hamann sicher. Den Schlüssel dazu sieht er in einer einzigartigen und aktiv gelebten Unternehmenskultur. Die Unternehmensgrundsätze open, authentic, visionary spiegeln dabei den gemeinsamen Wertebezug wieder. Das offene Konzept des Unternehmens erlaubt es Mitarbeitern, sich bewusste, kurze Auszeiten von der Arbeit zu nehmen und beispielsweise mit Kollegen eine Runde Tischtennis, Beachvolleyball oder Xbox zu spielen. „Solche Pausen fördern die Kreativität und genau die ist der Schlüssel für die innovativen und visionären Ideen, die uns auszeichnen“, betont Sebastian Hamann.

Darüber hinaus profitiert jeder Mitarbeiter von einem kostenfreien Mittagessen und kann auf Unternehmenskosten ins Fitnessstudio gehen. Auf das Wohlbefinden und die Gesundheit der Mitarbeiter zu achten, stellt für Hamann einen besonders wichtigen Aspekt dar. Frei nach dem Motto: „Du sollst für Shopware brennen – und zwar ohne Burnout!“

Am Ende des Abends gibt Hamann seinen Zuhörern noch einen weiteren Tipp mit auf den Weg: „Seid sichtbar und habt Mut zu ehrlichem Feedback“. So ergibt sich eine Unternehmensphilosophie, die neben Öffentlichkeitspräsenz und einem selbstkritischen Optimierungswillen vor allem auf eine Unternehmenskultur setzt, die stets mitarbeiternah weiterentwickelt wird.

Wir danken Sebastian Hamann für den offenen und authentischen Vortrag!

Titelfoto: Sebastian Hamann (Vorstand von shopware AG)